

Die Sportkommission hat in Ihrer Sitzung vom 13.02.2023 beschlossen:

1. Vergabe der Bahnen für die Staatseinzelsmeisterschaft

Die zwei Durchgänge der Staatseinzelsmeisterschaft finden am Samstag, 15.04.2023 und am Samstag, 22.04.2023 statt.

Der bisherige Rhythmus zur Vergabe der Bahnen wird abgeändert. Es soll nur mehr auf Plattenbahnen gespielt werden. Grundsätzlich sollen die Durchgänge nur auf Bahnanlagen durchgeführt werden, die in einwandfreiem Zustand sind.

Herren allg. Klasse: Freienfeld Bliegerstadion (15.04.), St.Martin (22.04.),
Damen allg. Klasse: Montan (15.04.), Pfalzen (22.04.)
Seniorinnen/Senioren: Leifers (15.04.), Rodeneck (22.04.)
U23: Jenesien (15.04.), Dorf Tirol (22.04.)
U14 / U18: Lana (15.04. und 22.04.), Villnöss (15.04. und 22.04.)

Die Durchgänge starten auf allen Bahnen um 11.00 Uhr, nur die Durchgänge der U23 starten erst um 14.00 Uhr.

Aufteilung der Startplätze für die einzelnen Bezirke:

Bozen:

Herren: 6+4 Damen: 4+1

Meran:

Herren: 6+1 Damen: 4+2

Eisacktal:

Herren: 6+2 Damen: 4+5

Pustertal:

Herren: 6+1 Damen: 4

2. Anpassung Sportordnung

Folgende Änderungen an der Sportordnung werden beschlossen und diese sind mit Veröffentlichung auf der Webseite in Kraft.

- 10.3 Bei nationalen Meisterschaften und Bewerben ist die Wurfanzahl wie folgt:
kombiniertes Spiel 120 Wurf: je Bahn 30 Wurf - 1 Wurfserie = 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf abräumen.

Einzel: Allgemeine Klasse, Senioren, U14-U18-U23, 1mal 120 Wurf (=4 Wurfserien)
U12, 1mal 120 Wurf (= 4 Wurfserien nur in die Vollen)

Mannschaften: Herren 6mal 120 Wurf (= 4 Wurfserien)
Damen 4mal 120 Wurf (= 4 Wurfserien)
Landesliga 4mal 120 Wurf (= 4 Wurfserien)
U14-U18 4mal 120 Wurf (= 4 Wurfserien)
U12 4mal 120 Wurf (= 4 Wurfserien nur in die Vollen)

- 14.3.1 Vor Abgabe eines Wurfes muss die Kegelstellvorrichtung aufnahmebereit sein (grünes Licht), sonst ist der Wurf ungültig und muss wiederholt werden. Bei bewusstem Spiel in die nicht aufnahmebereite Kegelstellvorrichtung ist der Spieler vom verantwortlichen Sportfunktionär zu verwarnen. Im Wiederholungsfall wird der Wurf **gezählt, die gefallen Kegel werden** nicht gewertet.

20.1.1 Es ist nicht erlaubt auf bestimmte zurückkommende Kugeln zu warten, ausgenommen sind Spieler mit eigenen Kugeln, Lochkugeln und 15er Kugeln; dafür wird die Spielzeit gestoppt.

25.1.1 Wettbewerbe und Mannschaftsstärke

Internationale Wettbewerbe siehe die internationale Sportordnung der NBC (ISO)

National U18 männlich/weiblich je 4

National Damen je 4

National Herren je 6

National Landesliga je 4 (gemischte Mannschaften)

28.4 Hat ein Verein mehrere Mannschaften, ~~so können außer in der ersten und letzten Mannschaft bis zu vier Spieler umgemeldet werden und zwar zwei in die obere und zwei in die nächstuntere Mannschaft.~~ so können jeweils zwei Spieler in eine obere und zwei Spieler in die nächstuntere Mannschaft gemeldet werden. ~~Wird dabei eine Mannschaft nach oben übersprungen, so darf die übersprungene Mannschaft einen Spieler weniger nach oben melden.~~ Wird bei der Ummeldung eines Spielers nach oben eine oder mehrere Mannschaften übersprungen so haben die übersprungenen Mannschaften nur mehr die Ummeldemöglichkeit eines zweiten Spielers.

30.2 Das Spielergebnis muss dem ISKV ~~telefonisch, durch Fax oder~~ per E-Mail innerhalb des darauffolgenden Tages (unabhängig ob Sonntag oder Feiertag) bis 9.00 Uhr ~~von 12 Stunden~~ gemeldet werden. Genaueres wird alljährlich im allgemeinen Brief festgehalten.

~~30.3 Der schriftliche Spielbericht muss dann innerhalb von 24 Stunden dem ISKV mit der Post übermittelt werden. Wurde der Spielbericht mittels Fax oder E-Mail bereits übermittelt, muss der schriftliche Spielbericht nicht mehr mit der Post zugesandt werden.~~

31.7 Am Ende eines jeden Spiels müssen beide Mannschaften eine Mannschaftsaufstellung zur Verabschiedung machen und das Spielergebnis wird vom Sportkapitän der Heimmannschaft bekannt gegeben.

36.1 Die Meisterschaft wird in verschiedenen Spielklassen ausgespielt. Sie werden unterteilt in:

- eine A1-Klasse zu 12 Mannschaften
- zwei A2-Klassen zu je 12 Mannschaften
- zwei B-Klassen zu je 12 Mannschaften
- drei C-Klassen zu je 12 Mannschaften
- ~~zwei Landesligen mehrere D-Klassen~~ (hängt von den Meldungen ab)
- eine A-Klasse Damen zu 12 Mannschaften
- zwei B-Klassen Damen (hängt von den Meldungen ab)
- U18 Jugendmeisterschaft je nach Meldung

37.1 A1-Klasse: Zwei Mannschaften steigen in die A2-Klasse ab.

A2-Klasse: Die Sieger der zwei Kreise steigen in die A1-Klasse auf, die zwei Letztplatzierten jeden Kreises steigen in die B-Klasse ab.

B-Klasse: Die zwei Erstplatzierten jeden Kreises steigen in die A2-Klasse auf, die drei Letztplatzierten jeden Kreises steigen in C-Klasse ab.

C-Klasse: Die zwei Erstplatzierten jeden Kreises steigen in die B-Klasse auf., ~~die zwei Letztplatzierten jeden Kreises steigen in die D-Klasse ab.~~

Landesliga: aus den verschiedenen Landesligen steigen keine Mannschaften auf.
~~D-Klasse: — Aus den verschiedenen Kreisen der D-Klasse steigen so viele auf, wie aus den C-Kreisen absteigen.~~

3. Erfahrungsberichte über die Lochkugelregelung

Die Sportkapitäne der einzelnen Bezirke teilen mit, dass es zuweilen negative Rückmeldungen gegeben hat. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Regelung bindend ist und dass eine A2-Mannschaft nicht in die A1 Klasse aufsteigen kann, wenn auch nur ein einziges Mal ein Lochkugelspieler gespielt hat. Diese Regelung gilt sowohl für die Herren als auch für die Damen.

4. Schiedsrichterangelegenheiten

Der Schiedsrichterobmann Aldo Comincioli bemerkt Einiges und es wird dazu beschlossen:

Eine Spielverschiebung wegen Krankheit ist auch bei Vorlage von ärztlichen Zeugnissen (4 bei Herrenmannschaften, 2 bei Damenmannschaften) nicht mehr kostenlos.

Spielverschiebungen bei Jugendmannschaften sind mit einer schriftlichen Begründung kostenlos.

Statt „Holz“ sollte der Begriff „Kegel“ verwendet werden, sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Gebrauch.

5. Allfälliges

Dietmar Knoll bemängelt, dass besonders bei den Damenmannschaften kaum mehr die Verabschiedung am Ende eines Spieles gemacht wird.

Über eine E-Mail durch das Büro sollen alle Mannschaften daran erinnert werden, dass die Verabschiedung Teil des Spieles ist. Es wird auch in der Sportordnung verankert.

Besondere Vorfälle müssen auf dem Spielbericht vermerkt werden, sonst werden sie nicht von der Sportkommission behandelt.

Es reicht auch der Vermerk, dass eine Meldung an die Sportkommission gemacht wird.

Die Generalsekretärin
Annelies Gritsch

Die Vizesportdirektorin
Annemarie Innerhofer